Juni – August 2021

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden

In diesem Gemeindebrief bitten wir um den diesjährigen Gemeindebeitrag (siehe Mitte des Briefes)!

**Wenn Gott sogar die Feldblumen so ausstattet,
die heute blühen und schon morgen wieder verwelkt sind,
wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern?
Habt ihr so wenig Vertrauen?** (Matthäus 6, 30)

Glaube = Vertrauen

Liebe Gemeindeglieder,

wie steht es um ihren Vertrauensvorrat?
In den letzten Monaten mussten wir viele Unsicherheiten ertragen. In Begegnungen und Gesprächen spüre ich bohrende Fragen und Zweifel. „Wem kann man heute noch vertrauen?“ In einem Telefonat machte ein Anrufer seinem Ärger Luft: „Überall wird man doch nur noch verarscht.“ Auch in Bezug auf die Bundestagswahl fragen sich Menschen: „Wem soll ich mein Vertrauen schenken? Gibt es jemand, der meine Interessen vertritt?“

In Vechta gibt es das Zentrum für Vertrauensforschung. Prof. Dr. Martin Schweer sagte in einem Interview: „Vertrauen braucht Verlässlichkeit.“ Das finde ich eine einleuchtende These und erklärt zum Teil auch den Vertrauensverlust in unserer Gesellschaft. Klar vertraue ich jemandem leichter, auf den ich mich verlassen kann.

Haben Sie Gott als so jemanden erlebt, auf den man sich verlassen kann?
Im 8. Kapitel des Römerbriefes schreibt der Apostel Paulus von Gott, der sich in Jesus Christus ganz festgelegt hat, auf der Seite der Menschen zu stehen. Von einem Gott, der verlässlich ist. Auf den man sich verlassen kann. Seine Liebe kann durch nichts aufgehalten werden.
„Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen.“

Gott steht ganz auf der Seite der Menschen. Nichts in der Schöpfung kann uns von Gottes Liebe trennen. Ich erlebe, dass mein Vertrauensvorrat dadurch aufgefüllt und Vertrauen in meinem Leben möglich wird.
In meinen Taten, Worten und Gedanken wird deutlich, dass ich Gott vertraue. Meine Zeit, mein Geld, meine Kraft, meine Gaben, meine Freundschaften – alles sind Geschenke, die Gott mir anvertraut hat.

David Kadel, Buchautor, Kabarettist und Mentaltrainer in der Fußball- Bundesliga ist der Meinung: „Kirche hat die Kernkompetenz, zu ermutigen“. Wobei er mit Kirche weder das Steingebäude, noch ausschließlich die angestellten Mitarbeiter meint. Wir sind Kirche und damit haben wir alle die Kernkompetenz, Menschen zu ermutigen. Arbeiten wir gemeinsam daran, schreiben und erzählen wir Vertrauensgeschichten weiter:

Ein Ehepaar überreichte mir bei einem Besuch einen Umschlag mit einer Spende mit folgenden Worten: „Das ist für die Sonntage, an denen wir nicht in den Gottesdienst kommen konnten. Wir denken aber jeden Sonntagmorgen an die Gemeinde in Brüden, auch wenn wir den Gottesdienst mit der TV-Übertragung feiern.“
Zum Gottesdienst bringt ein Gemeindeglied eine Arbeitskollegin mit. Diese bedankt sich nach dem Gottesdienst sehr herzlich dafür.

Drei Konfirmanden ließen sich am 02. Mai konfirmieren, ohne großes Fest, ohne viele Gäste, aber mit Gottes Segen.
Eine Jubilarin zitiert beim Geburtstagsbesuch EG 329, 1
Bis hierher hat mich Gott gebracht
durch seine große Güte,
bis hierher hat er Tag und Nacht
bewahrt Herz und Gemüte,
bis hierher hat er mich geleit,
bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.

Was ist Ihre Mutmachgeschichte, die Sie weitererzählen können? Was sind Ihre Möglichkeiten, den Vertrauensvorrat bei sich selbst und bei anderen wieder aufzufüllen?
„Bis hierher hat mich Gott gebracht.“ Wer dies sagen kann, der weiß auch: „Er hilft, wie er geholfen.“
2 In Psalm 37 wird das Wort Vertrauen nicht nur mit Gutes tun, sondern auch mit Freude und Loslassen in Verbindung gebracht.
3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes, dann

wirst du im Lande sicher leben, und es wird dir gut gehen.
4 Freu dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz wünscht.
5 Überlass dem Herrn die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.
Vertrauen geben und Verlässlichkeit erfahren schenkt Freude. Darum lohnt es sich Gott zu vertrauen – auch in den großen Lebensfragen, denn „er wird es wohl machen“ (EG 361).

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihren Freiwilligen Gemeindebeitrag. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit im Gebet und finanziell, damit wir gemeinsam als Kirchengemeinde für andere da sein können.

Schon heute sage ich Ihnen dafür vielen Dank und ein herzliches Vergelt‘s Gott.

Ihr Pfarrer Bernhard Körner

Ostern in Brüden

Mit Gottesdiensten in Präsenz, im Livestream und als Spaziergang-Gottesdienste im Freien feierte die Evangelische Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden das Osterfest. Der Spazierganggottesdienst für Familien wurde vom Miniwichtelteam vorbereitet. Über 80 Kinder sind diesen Weg mit ihren Familien gegangen. Der Spaziergangsgottesdienst für Erwachsene von Gisela Leister, Elfi Reiser, Ulrike Rückert, Dorothee Scheffel und Gerlinde Wengert vorbereitet. Begonnen und geendet hat der Osterweg an der Peterskirche, er führte eine kleine Strecke durch Oberbrüden und an den Ortsrand. Inhaltlich konnte man sich mit den Emmaus-Jüngern auf den Weg machen, diese Geschichte aus dem Lukasevangelium bot die Textgrundlage, die durch Gedichte, Textimpulse und Lieder ergänzt war. Alles war auf Plakaten zu lesen. Am Ende durfte man sich eine gebastelte Blume mit einem kurzen Vers darin mitnehmen.

Nach der Osternacht mit Taufe wurde der Festgottesdienst mit Dr. h. c. Frank Otfried July, dem Bischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gefeiert. Dieser hat sein Versprechen aus dem Jahr 2016 eingelöst und Brüden zum Ostersonntag 2021 seinen Besuch angekündigt. Die Peterskirche Oberbrüden ist gar nicht voll. Kaum dreißig maskierte Gläubige aller Generationen sitzen verteilt, wirken teilweise fast etwas verloren. Die Mehrheit der Gottesdienstteilnehmer ist nicht zu sehen. Die sitzt zuhause an rund 50 Bildschirmen. Jugendreferent Lukas Harder überträgt die Feier zusammen mit vier Konfirmandinnen und Konfirmanden per Livestream in die Häuser und die Osterbotschaft in die Welt. Sogar in den SWR Nachrichten konnte man am Ostersonntagabend die Peterskirche und unsere Konfirmanden sehen. Weiterhin kann man den Gottesdienst im Youtube Kanal „Evangelische Kirche in Brüden“ online ansehen. Dass es sich um ein Fest handelt, wird schon vor der Kirchentür deutlich. Erstmals seit Ausbruch der Pandemie leitet Heike Brand wieder den Posaunenchor. Immerhin acht Bläserinnen und Bläser haben sich im Sonnenlicht verteilt und heißen alle mit österlichen Klängen willkommen. Die Dorfgemeinde hat mit Pfarrer Bernhard Körner seit geraumer Zeit wieder einen Hirten, der zusammen mit Frank-Otfried July, einem freundlichen ruhigen Herrn mit Mund-Nasen-Schutz und Bischofskreuz, einzieht. Stellvertretend für die Gemeinde, die in der Kirche nicht singen darf, lassen Caroline und Maik Bäßler mit Gesang, Keyboard und Klarinette sowie Wolfgang Ortwein an der Orgel alte und neue Osterlieder erklingen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der dreifache Ostergruß der alten Christenheit: „Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!“ „Seit 2000 Jahren schallt dieser Ruf durch die Geschichte und durch die Kirche“, sagt Bischof July in seiner Predigt. „Dieser Osterruf durchbricht die Wirklichkeit dieser Welt, die wir täglich erleben, durcheilt gleichsam die Todeszonen und zeigt uns neu die Helligkeit und Lebendigkeit der Christusauferstehung.“ Gerade auch am Osterfest 2021 eröffne dies einen Hoffnungsraum von besonderer Bedeutung. Anhand des Predigttextes, der Befreiungserzählung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei, erklärt July, der christliche Glaube lebe von drei Schritten: erinnern – vergegenwärtigen – der Verheißung trauen. In der Passahliturgie erinnerten Juden die Todes- und Talstrecken und die Höhepunkte der Befreiung, die sie erlebt hätten, so der Landesbischof. Gottes Befreiung sei kein Archivmaterial der antiken Geschichte, sondern werde der jüdischen Familie am Tisch in der Gegenwart zugesprochen. „Am Ostertag geschieht für uns gleiches und noch Übersteigendes“, so July. Angesichts eines Vakuums der Hoffnungslosigkeit gerade in der Pandemiezeit, könnten Christen als Einzelne und als Gemeinschaft die biblischen Befreiungserzählungen erinnern, vergegenwärtigen und als Zukunftsverheißung weitertragen. Der Glaube an den Auferstandenen gebe inmitten der Erschöpfung dieser Tage Kraft, als Botschafter des Lebens und der Hoffnung weiterzugehen und andere zu ermutigen.

Am Ostermontag wurde der Gottesdienst als Auferstehungskreuzweg mit dem „Kleine Leute Team“ gefeiert. Von der Kreuzkirche bis zum Friedhof, wo die Kreuze gegen Auferstehungslichter eingetauscht wurden ging die Strecke.

Uta Rohrmann

Jugendgottesdienst „Yougo“

März 2021 in Brüden. Während in den meisten Bereichen der Gemeindearbeit pandemiebedingt weniger für Jugendliche angeboten wird, als noch ein Jahr zuvor, beginnt in Unterbrüden etwas Neues.
Am Freitagabend feiert der von Jugendreferent Lukas Harder neu gegründete Jugendgottesdienst seinen ersten Geburtstag – erster Geburtstag heißt in diesem Fall, dass er nun einen Monat alt ist.
Unter den für Gottesdienste üblichen Hygienevorgaben wird die Kreuzkirche komplett umgestaltet, dekoriert, stimmungsvoll beleuchtet und mit Technik ausgestattet. Die insgesamt 24 möglichen Plätze sind komplett ausgebucht. Jugendliche aus Brüden und aus Weissach feiern nicht nur einen Abend mit Spielen, Musik und einer spannenden Predigt, sondern machen den Gottesdienst zu ihrem eigenen Projekt: Von der Planung bis zur Durchführung sind sie beteiligt und gestalten mit.

Gemeinsam erleben wir die Entstehung eines Gottesdienstes. Alles beginnt mit einer ersten Idee beim Planungstreffen über Zoom. Spiele werden vorbereitet, es wird überlegt, wie ein Vaterunser zeitgemäß eingebunden werden kann und wie Musik ohne zu Singen trotzdem eine „gemeinsame” Sache im Gottesdienst sein kann.
Elena Walther, eine Konfirmandin aus Brüden, moderiert mit Mikrofon von vorne souverän den Gottesdienst. Und auch viele andere bringen sich mit ihren Gaben ein!
Wenn ich es in einen Slogan fassen müsste, würde der vermutlich lauten: Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche.

Und es wird nicht der letzte sein. Geplant ist eine monatliche Durchführung, jeweils im Wechsel in Unterweissach und in Unterbrüden. Wir freuen uns, wenn Sie das Projekt gerne im Gebet begleiten!

Mehr Infos auf www.youmember.de und bei Jugendreferent Lukas Harder.
lukas.harder@elkw.de
Tel.: 8097125

Jugendkreis und Trainee

Jugendkreis Youmember

Seit nun einem halben Jahr findet der Jugendkreis Youmember digital statt.
Wir sind sehr glücklich, dass es nicht nur möglich ist, diese wöchentliche wertvolle Zeit über Zoom trotz Corona zu erleben, sondern dass auch die Jugendlichen, trotz anstrengendem Online-Unterricht, dabei sind. Teilweise wird über eine Stunde über die Schöpfung der Welt geredet, manchmal werden Cocktails mit Zutaten von Zuhause gemixt. Wir spielen viele verschiedene Spiele, wundern uns, was alles über den Bildschirm möglich ist und tauschen uns bei einer „Wie gehts mir”-Runde über persönliche Themen aus.
Zum digitalen Jugendkreis ist natürlich auch weiterhin jeder Jugendliche aus Brüden eingeladen, ob Konfi oder nicht. Infos findet ihr auf www.youmember.de, auf Instagram bei youmember oder ihr schreibt Lukas einfach direkt: lukas.harder@elkw.de oder 8097125

Trainee-Programm in Brüden

DAS TRAINEE PROGRAMM

Ab Sommer startet mit dem Trainee-Programm ein neues Angebot für bis zu 10 Jugendliche. Ein Jahr bestehend aus zwei Freizeiten (und dem Basiskurs des EJW-Backnang), mehreren coolen Samstagsausflügen und 2-wöchentlichen gemeinsamen Mittwochabenden erwartet euch. Die Teilnehmer erleben eine intensive Zeit der Gemeinschaft und der Erfahrungen mit anderen und sich selbst. Sie lernen außerdem viel darüber, wie man Gruppen leitet und ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit oder in anderen Gemeindebereichen mitarbeitet. Das Ganze bringt nach dem Jahr (oder später, sobald der Teilnehmer 16 Jahre alt wird) sogar die Jugendleitercard (Juleica). Das kann auch bei Bewerbungen Vorteile bringen!
Das Trainee-Programm wird in diesem Jahr für alle angeboten, die 2020 oder 2021 konfirmiert wurden oder noch werden und es findet zusammen mit den Jugendlichen aus Weissach statt.
Wir freuen uns, dass Tobias Schaller vom Evangelischen Jugendwerk Backnang das Programm monatlich begleitet und suchen jedoch noch unbedingt Mitarbeiter, die sich vorstellen können, regelmäßig dabei zu sein und das Jahr zu begleiten. Melden Sie sich gerne bei mir: lukas.harder@elkw.de – Tel.: 8097125

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2021

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kirchenmitglieder,

als Kirchengemeinde sind wir aufeinander angewiesen. Nur gemeinsam werden wir unser Ziel erreichen. Deshalb bitte ich Sie in aller Offenheit um Ihre Unterstützung für die drei Projekte des Freiwilligen Gemeindebeitrages 2021. Nur mit Kirchensteuerzuweisungen und Gottesdienstopfern und ohne Ihre zusätzliche Unterstützung könnten wir diese Projekte nicht finanzieren. Im Kirchengemeinderat sind wir jedoch der Überzeugung, dass es wichtig ist, dafür Geld zu investieren.

Wir freuen uns ausdrücklich auch über kleine Beträge. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dem Gemeindebrief keine Überweisungsvordrucke beizulegen. Bei Bedarf erhalten Sie diese im Pfarrbüro bei Frau Wild. Ein Anruf genügt. Bitte nennen Sie bei der Überweisung Ihr Projekt, das Sie mit dem Gemeindebeitrag unterstützen möchten. Dieser kann natürlich noch das ganze Jahr überwiesen werden oder auch online über unsere Homepage www.evkirche-brueden.de. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, geben Sie bitte unserer Kirchenpflegerin Christl Klink Bescheid. Ich bedanke mich im Voraus für alles, was Sie geben möchten und können.

Ihr Pfarrer
Bernhard Körner

Projekt 1:
Allgemeine Gemeindearbeit

Durch Ihren Beitrag wird die tagtägliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt. Unsere Gebäude, Angestellte wie Mesner, Organisten, Chorleiter, Arbeitsmaterialien für das Pfarrbüro und auch dieser Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, kosten Geld. Durch den Rückgang der Kirchensteuerzuweisung brauchen wir für die Allgemeine Gemeindearbeit Ihre Spende.

Projekt 2:
Parkplatz vor dem Gemeindehaus Oberbrüden

Als Kirchengemeinde konnten wir weitere 75 m² zu dem bestehenden Parkplatz dazukaufen und werden ihn nun erweitern und neu ein schottern. Die Engstellen in der Mitte des Parkplatzes und bei der Ausfahrt werden entfernt. Ein Weg wird es Rollstuhlfahrern und Kinderwägen ermöglichen, direkt vom Parkplatz zum Gemeindehaus zu gelangen.
Nicht nur für Feste und Gottesdienste benötigen wir die neuen Parkplätze. Auch bei wöchentlichen Gruppen wie der Jungschar, dem Café Vergissmeinnicht, Musikspatz oder Musikarche war die Parksituation frustrierend und das Ausparken auch manchmal gefährlich.
Wir rechnen mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,– € und planen zum Gemeindefest am 4. Juli die Einweihung.

Projekt 3:
Kinder- und Jugendarbeit Jugendreferentenstelle

Seit September 2020 ist Lukas Harder unser Jugendreferent.

In der Arbeit mit den Jugendlichen ist Lukas ein Segen. Dank seiner Ideen und seinem Einsatz konnten wir den Konfirmandenunterricht in Groß- und Kleingruppen, im Präsenz- und im Onlineunterricht trotz Pandemie durchführen. Auch Praxiseinsätze bei der LEGO®- Stadt, bei den Gottesdiensten „Heiligabend im Stall“, Videoclips für die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag und Livestreams einzelner Gottesdienste wurden durch die Mitarbeit von Lukas möglich.

Jeden Freitagabend findet verlässlich der Jugendkreis Youmember statt, in den letzten Wochen auch online. Seit Februar gibt es jeden Monat einen Jugendgottesdienst.

Für den Sommer ist eine Freizeit auf dem Campingplatz „Schwedeneck" im hohen Norden bei Kiel geplant, sowie die einjährige Mitarbeiterschulung TRAINEE.
Als Kirchengemeinde gehen wir für diese hauptamtliche Unterstützung ein großes finanzielles Risiko ein.
20.000,- € im Jahr benötigen wir für unseren 50% Anteil an der Jugendreferentenstelle. Die andere Hälfte der 1005 Stelle trägt die Kirchengemeinde Weissach im Tal. Das ist viel Geld. Und ohne Ihre Unterstützung wird das Projekt in zwei Jahren zu Ende sein. Ich bin überzeugt, dass Gott gut und treu ist. Und ich glaube, dass es richtig und wertvoll ist, dieses Geld in unsere Kinder und Jugendlichen, unsere Enkel und Konfirmanden zu investieren.

Drei Projekte – Eine Gemeinde

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung einfach das Projekt an, das Ihnen am Herzen liegt.
Ich freue mich schon jetzt über Zeichen der Unterstützung und Ihrer Verbundenheit.

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Oberbrüden–Unterbrüden

Konto Nr. 84087005,
BLZ 60291120 Volksbank Backnang
IBAN: DE02 6029 1120 0084 0870 05
BIC: GENODES1VBK

An Wunder glauben

Ein kleiner Junge saß traurig auf einer Bank am Rande des Spielplatzes. Eine Dame setzte sich neben ihn. Nach einer Weile fragte die Frau freundlich, weshalb er nicht mit den anderen Jungen spiele.
Da erklärte er ihr, dass ihm nicht zum Lachen und Spielen zumute sei. Seine kleine Schwester habe eine schlimme Krankheit mit den Augen und nun weine sie jeden Tag, weil es nicht mehr hell würde.

„Meine Mama sagt, dass nur eine sehr teure Operation helfen würde, damit sie jemals wieder sehen könne."
Da meinte die Dame, dass solch eine Operation sicherlich gelingen würde.
„Das glaube ich auch", sprach der Junge aufgeregt weiter, „aber wir haben kein Geld. Jeden Tag sage ich zu meinem Papa, dass er ein Wunder machen soll. Er ist doch schon im Himmel und kann doch dort mit dem lieben Gott sprechen."
Diese Worte rührten an das Herz der guten Frau. So fragte sie ihn,
warum er nicht selbst einen Brief an den lieben Gott schreibe. „Wünsche von Kindern, die an Wunder glauben, gehen am allerschnellsten in Erfüllung."
Die Augen des Jungen leuchteten kurz auf, doch dann sagte er kleinlaut, dass er ja noch nicht schreiben könne. Die Dame bot ihm an, den Brief für ihn zu schreiben. Als sie ihn nach seiner Adresse befragte, konnte er ganz stolz den Straßennamen sowie die Hausnummer benennen.
In der darauffolgenden Woche brachte der Postbote einen Brief, in dem Folgendes stand:

„Ein kleiner Junge hat Gott um ein Wunder gebeten, dieser Wunsch wird umgehend erfüllt! Bitte bringen Sie Ihre Tochter am nächsten Dienstag in das Krankenhaus. Der Professor persönlich wird die gewünschte Operation durchführen. Als Bezahlung wird erbeten, dem Facharzt einen Apfelkuchen zu backen, den er über alles liebt."

Von diesem Tag an glaubte der kleine Junge an Wunder. Es war ja auch ein Wunder gewesen, dass sich die Frau eines berühmten Augenspezialisten zufällig zu ihm auf die Bank gesetzt hatte.

Aus „Geschichten, die dein Herz berühren" mit freundlicher Genehmigung von Gisela Rieger.

Diese Geschichte hat mich sehr bewegt und erinnert, dass auch ich schon oft verzweifelt auf ein Wunder gehofft habe. Oft fragte ich mich, warum Gott mir nicht hilft. Erst in den letzten Jahren ist mir bewusst geworden, dass Gott auch durch uns Menschen Wunder vollbringen kann. Vielleicht ist das sogar das größte Wunder, wenn unsere harten Herzen weich werden. Wenn man auf Gott vertraut und an ihn glaubt, fällt einem vieles leichter. Gerade jetzt kann man im Vertrauen auf Gott Kraft schöpfen und ich bin sicher, dann geht es Ihnen wie mir, man lebt sorgloser.
„Das Vertrauen vermag alles, es bewirkt Wunder."
Therese von Lisieux, franz. Karmeliterin

Roland Schlichenmaier, KGR-Vorsitzender

Bewahrung der Schöpfung

**Gott brachte den Menschen in den Garten Eden.
Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen.**
(1. Mose 2,15)

Dies ist von Gott her die ursprüngliche Aufgabe des Menschen, Luther übersetzt mit „bebauen und bewahren" .

Auf dem Weg zur Erfüllung dieser Aufgabe haben wir in unserer Kirchengemeinde schon einige Schritte unternommen, zum Beispiel durch das Verwenden von Energie sparenden Lampen.

Wir wollen uns aber nicht auf dem, was wir schon erreicht haben, ausruhen. Wenn wir in unseren Veranstaltungen und Gruppenstunden auf diese Punkte achten, können wir einen wichtigen Beitrag leisten, die Schöpfung zu pflegen und zu schützen:

Nicht, dass wir die Welt retten könnten, aber das zu tun, was in unseren Händen liegt, um sie zu bewahren, das ist unser Auftrag.

- wir produzieren so wenig Müll wie möglich
- Alufolie vermeiden wir, ebenso Einwegbecher, -geschirr und -besteck
- wir schalten das Licht nur ein, wenn wir auch im Raum sind
- während der Heizperiode schließen wir die Türen und lüften, wenn nötig, nur kurz
- Kaffee und Tee beziehen wir aus fairem Handel
- für Getränke wählen wir Mehrweg-Pfandflaschen
- Speisen sind nach Möglichkeit aus regionalen Zutaten der Saison, sonst aus fairem Handel
- wir machen die Bewahrung der Schöpfung zum Thema in unseren Gruppen, um eine Sensibilität dafür zu wecken und zu erhalten

Danke, dass alle an diesem wichtigen Thema mitwirken – gemeinsam können wir viel erreichen!

Der Kirchengemeinderat im April 2021

Habt ihr weitere Ideen? Super! Meldet euch bitte im Pfarrbüro!

Gottesdienste

Aufgrund der aktuellen Situation und der Ungewissheit, welche Gottesdienste und Termine in welcher Form, Ort und Zeit gefeiert werden können, sind alle Termine nur vorläufige Termine. Bitte schauen Sie auf den Aushang in den Schaukästen, auf unsere Homepage www.evkirche-brueden.de und im Mitteilungsblatt nach den aktuellen Gottesdiensten oder fragen Sie bei Frau Wild im Pfarrbüro nach.

So. 30.05.	10 h UB	Gottesdienst (Pfrin. Reiser)
Sa. 05.06.	14.30 h OB	Trauung Moritz Grün & Alisa Heß (Pfr. Körner)
So. 06.06.	9 h UB 10 h OB	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Körner) Gottesdienst mit Ökum. Kirchenchor (Pfr. Körner)
So. 13.06.	10 h UB	Gottesdienst (Pfr. Körner)
So. 20.06.	10 h OB	Gottesdienst (Pfr. Körner)
Fr. 25.06.	20 h OB	Aufwindgottesdienst
So. 27.06.	9 h OB 10 h UB	Gottesdienst (Präd. Häcker)
So. 04.07.	10 h OB	Gemeindefest im Pfarrgarten mit Taufe (Pfr. Körner)
So. 11.07.	10 h OB 10 h UW	Konfirmation im Pfarrgarten (Pfr. Körner) Distriktgottesdienst auf der Forche
So. 18.07.	10 h OB	Konfirmation im Pfarrgarten (Pfr. Körner)
So. 25.07.	10 h OB	Goldene Konfirmation im Pfarrgarten (Pfr. Körner)
So. 01.08.	10 h OB	Gottesdienst (Pfr. Körner)
So. 08.08.	10 h UB	Gottesdienst (Pfrin. Leister)
So. 15.08.	10 h OB	Gottesdienst (Pfr. Körner)
So. 22.08.	10 h UB	Gottesdienst (Präd. Hübler)
So. 29.08.	10 h OB	Gottesdienst (Präd. Hübler)
So. 05.09.	10 h UB	Gottesdienst (Präd. Hübler)

Gemeinde - Termine

Voraussichtliche Termine unserer Veranstaltungen (sofern diese stattfinden, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Einhaltung der hygienischen Vorschriften und Mindestabstände.) Bitte schauen Sie auf dem Aushang in den Schaukästen, auf unserer Homepage www.evkirche-brueden.de und im Mitteilungsblatt nach den aktuellen Terminen oder fragen Sie bei Frau Wild im Pfarrbüro nach.

Juni 2021

08.06. 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend in der Kreuzkirche

24. 06. 20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Oberbrüden – Gemeindehaus

Juli 2021

04.07. Gemeindefest im Pfarrgarten in OB

11.07. Distriktgottesdienst auf der Forche

15./
16.07. Weltgebetstagkonzert im Pfarrgarten in OB

oder als Ersatztermin:

22./
23.07. Weltgebetstagkonzert im Pfarrgarten in OB

September 2021

13.09. 08.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (Peterskirche)

18.09. 9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Auenwaldhalle in Unterbrüden

28.09. 20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Oberbrüden – Gemeindehaus

24.9. 20.00 Uhr Aufwindgottesdienst in der Peterskirche

Oktober 2021

Für den Sonntag 17. Oktober planen wir einen Familientag im Pfarrgarten in Oberbrüden. Gemeinsam Essen, Spielen und Gott feiern soll diesen Tag prägen. Wir freuen uns, wer gerne im Team mit Alwin, Lukas und Bernhard, diesen Tag mitvorbereiten und seine Ideen einbringen möchte.

Die neue Basis Bibel

Schon durch ihr Aussehen macht sie deutlich. Ich bin anders. Mit dem Anspruch genau zu übersetzen und doch die Sprache von heute zu treffen, einen lesefreundlichen Text mit Erklärungen zu bieten. Wir probieren die Basis Bibel mit dem nächsten Konfirmandenjahrgang aus und sind gespannt auf diese Erstbegegnungen mit dem Wort Gottes.

Gemeinde teilt Freud und Leid

Taufen

In der Osternacht am 04. April 2021 wurde getauft:

Lieselotte Rückert

Konfirmation

Am 02. Mai 2021 wurden konfirmiert:

Theodor Bauer
Madlen Schönfeld
Elena Walther

Zur letzten Ruhe begleitet wurden

25.02.2021	**Müller, Joachim**
11.03.2021	**Hiddeßen, geb. Rothmann, Christa Marianne**
26.03.2021	**Pfütze, geb. Scheuing, Trude Ingrid**
01.04.2021	**Laier, geb. Stuhler, Claudia Maria**
22.04.2021	**Sicheneder, Heinz**
07.05.2021	**Strohmaier, Günter**

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Oberbrüden-Unterbrüden,
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald

Redaktion:
Pfarrer Bernhard Körner,
Roland Schlichenmaier, KGR
Korrektur: Uta Rohrmann
Anschrift der Redaktion:
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald

Druck:
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evang. Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. Juli 2021
Wir freuen uns über Berichte von Gemeindeveranstaltungen und Gruppen. Gerne mit Fotos.

www.evkirche-brueden.de

Spendenkonto:
Volksbank Backnang, Konto Nr. 84087005,
BLZ 60291120
IBAN Nr.: DE02 6029 1120 0084 0870 05
BIC Nr.: GENODES1VBK

Namen, Daten, Anschriften:

Pfarrer: Bernhard Körner
Tel. 07191/53157 – Fax 310225
E-Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarrbüro: Evangelisches Pfarramt,
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald,
Sekretärin: Sabrina Wild
Tel. 07191/341115
E-Mail: Pfarramt.Oberbrueden-Unterbrueden@elkw.de

Mesnerinnen:
Kreuzkirche Unterbrüden
Birgit Knödler, Tel. 07191/318979
Peterskirche Oberbrüden:
Petra Seibert; Tel. 07191/58035

Kirchenpflegerin:
Christl Klink, Holunderweg 3. 71549 Auenwald
Tel. 07191/911 50 64 | christl.klink@elkw.de

Jugendreferent:
Lukas Harder | lukas.harder@elkw.de
Tel. 07191/8097125

Kirchengemeinderatsvorsitzender:
Roland Schlichenmaier
Tel. 07191/1873186
E-Mail: rs@schlichenmaier.de

WIR SUCHEN MITARBEITERINNEN und MITARBEITER:
„Miteinander für andere“ möchte die Evangelische Kirchengemeinde Oberbrüden - Unterbrüden ihren Glauben an Jesus Christus leben und ihren Teil dazu beitragen, dass Gottes Liebe in Auenwald erlebbar ist.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Gaben und Einsatz, um diesem Ziel näher zu kommen.

Für Auenwald. Für Sie.
Ihre Auenwald Apotheke.
Auenwald Apotheke
Dr. Ulrich Heigoldt
www.apotheke-auenwald.de

Geschäftsstelle Unterbrüden
gs.unterbrueden@volksbank-backnang.de
Tel.: 07191 91370-0 · Fax: 07191 91370-30
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Talstraße 1 · 71549 Auenwald
www.volksbank-backnang.de
Volksbank Backnang eG